

zuletzt aktualisiert am: 18.06.2012

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-nord/kleve/nachrichten/aufschwung-fuer-die-region-1.2874313>

## Kreis Kleve

# Aufschwung für die Region

VON MARC CATTELAENS -

zuletzt aktualisiert: 18.06.2012

**Kreis Kleve (RP). Heinz Derks, Geschäftsführer des gleichnamigen Holzhandels in Kevelaer, ist Mitglied der ersten Stunde. Er findet, dass die Hochschule den ganzen Niederrhein belebt. Studenten können in seiner Firma Praxiserfahrungen machen.**

### Google-Anzeigen

#### Android App Entwicklung

Wir entwickeln Android Apps nach Ihren Wünschen. Weitere Infos hier. [shop4p.com/Android-App-Entwicklung](http://shop4p.com/Android-App-Entwicklung)

Wenn die Hochschule Rhein-Waal (HRW) zur Besichtigung einlädt, lässt sich Heinz Derks nicht lange bitten. Mit Prokurist Heinz Lamers besuchte der Geschäftsführer von Holz Derks in Kevelaer unlängst die Baustelle am Spoykanal in Kleve. "Es ist einfach fantastisch, was da bereits entstanden ist", sagt Derks. Die Hochschule strahle über Kleve hinaus in die ganze Region. "Sie belebt den ganzen Niederrhein und wird für noch mehr Aufschwung sorgen", ist sich Derks sicher.

Dem Förderverein Campus Kleve ist er unmittelbar nach der Gründung beigetreten. "So etwas muss man einfach unterstützen", sagt der Holzfachmann. Er findet es gut, dass regelmäßig Veranstaltungen des Fördervereins stattfinden. "Dabei kann man sich besser kennen lernen und sich austauschen", betont Derks. Den Netzwerk-Gedanken findet er sehr wichtig, denn schließlich müsse man doch an einem Strang ziehen, wenn es gelte, die heimische Wirtschaft zu stärken.

#### INFO

##### Die Integration

"Aus der positiven Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Hochschulen auf verschiedenen Gebieten sieht unsere Firma ALWIT in der neuen Hochschule Rhein-Waal Potential, das die Unternehmen am Niederrhein nutzen sollten. Es werden qualifizierte Mitarbeiter ausgebildet, die in Zukunft mehr denn je händierend gesucht werden. Je mehr sich die Unternehmen im Vorfeld engagieren (Duale Ausbildung, Praktikumsplätze, Bachelorarbeiten, Forschungsprojekte), umso besser sind die künftigen

Holz Derks ist bereits seit dem Jahr 1931 ein fester Bestandteil eben dieser heimischen Wirtschaft. Damals waren es noch Brennstoffe, die in dem alten Betrieb an der Biegstraße verkauft wurden. 1967 übernahm Heinz Derks das Geschäft und richtete es neu aus. Spätestens ab 1980 ist der Firmenschwerpunkt Holz als Baustoff. Heute findet sich auf einer beeindruckenden Fläche von 15 000 Quadratmetern ein riesige Auswahl an Hölzern. Rund 150 Holzarten sind im Sortiment.

Holz Derks beliefert Handwerker und Industriebetriebe ebenso wie Privatkunden. Die Firma bietet Schnittholz, Laminat, Kork oder

Mitarbeiter in das Unternehmen integriert."

Parkett an, ebenso Holz für den Garten. Ferner gibt es bei Derks alles, was man für die Verarbeitung von

Holz braucht: Elektrowerkzeuge, Nägel, Schrauben und Leime. 25 Mitarbeiter stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

Heinz Derks hat bereits Erfahrungen mit Studenten, die in seinem Betrieb arbeiten. "Einige Studenten der Hochschule Fontys in Venlo haben bei uns ihre Diplomarbeit geschrieben", berichtet der Geschäftsführer. Eine ähnliche Zusammenarbeit könnte er sich auch mit der Hochschule Rhein-Waal (HRW) vorstellen. "Da muss man mal schauen, ob sich die angebotenen Studienfächer dafür eignen, dass Studenten ihre Arbeiten in unserem Betrieb schreiben", sagt Derks. HRW-Präsidentin Marie-Louise Klotz hat Heinz Derks übrigens auch schon kennen gelernt. Das war bei der Verleihung des Marketingspreises der Stadt Kevelaer, der Holz Derks im vergangenen Jahr verliehen wurde.

Internet Alle Folgen der Serie unter [www.rp-online.de/kleve](http://www.rp-online.de/kleve)

**Jetzt weiterlesen und die Rheinische Post testen.**

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken